



# Sicherheit im Fahrsport: Richtiges Verhalten bei Kutschenunfällen

Seekirchen am Wallersee  
22. Februar 2014

 Dr. Christoph Peterbauer  
peterbauer@animalrescue.at

10.10.2013 1

## Steckbrief

*Dr. med. vet.  
Christoph Peterbauer  
Dip. ECVAA*



- Nutztierpraxis; BH Tierarzt Hochfilzen
- Veterinärnästhesist
  - Veterinärmedizinische Universität Wien
- Krisen- und Katastrophenmanager
- Tierrettungsspezialist & Instruktor
- Geschäftsführer der **Animal Rescue Academy**
- Stolz Träger des Bronzenen Fahradzeichens




 2

## Zweck des Vortrags

- Bewusstsein schaffen für die Risiken, die bei Unfällen mit Pferden auftreten können
  - Verantwortung gegenüber Tier, Einsatzteams und Bevölkerung



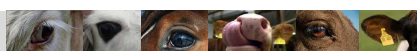
- Verhaltensgrundsätze bei Unfällen mit Pferden
- Grundlegende Rettungstechniken vorstellen



## Ziele und Grundsätze

- Entscheidungsfindung im Sinne des Tierschutzes/ unter Beachtung der Sicherheit der Helfer
  - Sicherheit, Stresslosigkeit, Humanität
- Grundsätze der Arbeitssicherheit bei Unfällen
- Operative Überlegungen bei der Rettung
  - 3 Goldene Rettungsregeln

→ Personensicherheit vor Tierschutz



## Was ich hier nicht kann ☹️

- Sie zu Rettungsexperten ausbilden
- Antworten auf jedes Rettungsszenario geben
- Ihnen uneingeschränkten Erfolg garantieren

### Aber:

wenn sie sich an die Grundsätze der Großtierrettung halten, haben Sie die größten Chancen sowohl dem Tier zu helfen als auch die Sicherheit aller Beteiligten gewährleisten zu können

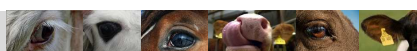


## Mein Dilemma

- Nur Spezialisten im Auditorium
  - Pferdeverhalten
  - Physiologie und Anatomie des Pferdes
  - Umgang mit Pferden

Was kann ICH Ihnen beibringen ?

*Notlagen, Sicherheitmanagement, Unvorhersehbarkeit,  
Zuschauer, Medien, Sport, Werte, Verletzungen, Funktion,  
Psychologie,...*



## Unfall in Salzburg



## Problemliste

- Potentiell verletzte Personen
- Wertvolles Tier in Notlage
  - Verletzungen
  - Pathophysiologische Veränderungen
  - Psychische Belastung
- Gefahrgut mit "Anhang"
- Beschränkter Arbeitsbereich; kein Rückzug
- MOPs (members of public) & Einsatzorganisationen
  - Unbekannter Ausbildungsstand
- Medien



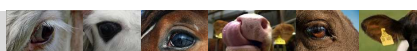


## Risiko Pferderettung

Tiere verhalten sich unter Stress anders als in Normalsituationen. Sogar erfahrene Tierhalter können das Verhalten ihrer Tiere nicht mehr richtig einschätzen, was oft fatale Folgen haben kann!



worst day in life scenario

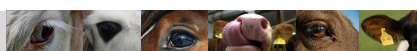




## Folgen eines Pferdetrtritts



## Folgen einer schlecht geplanten Pferderettung



## Die Sicht des Pferdes

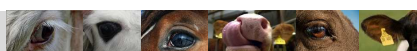
- Hoch erregt wegen Ereignis per se (Turnier, Straße)
- Unbekannte Situation des Unfalls
- Keine Fluchtmöglichkeit
- Schmerzen oder physiologische Einschränkungen?
- Aufgebrachter MOP, Geräuschkulisse und Chaos
- Geräuschvolle Helfer

**NICHT sehr beruhigend für das Pferd !!!**



## Pferde in Notsituationen

- Kämpfen vehement um ihr Leben
- Bleiben normalerweise ruhig bis sie Freiheit fühlen
- Phasen der Ruhe wechseln mit Befreiungsversuchen
- Ohne Ausweg ist Angriff eine Option
- Pferde denken nicht, sie reagieren (auf eine Gefahr)



## Menschliches Verhalten

- Bindung zu Tieren fördert irrationales Verhalten
  - 83% würden ihre Gesundheit oder ihr Leben für ein Tier riskieren; AHA
- Tendenz bei Stress falsch/irrational zu handeln
- Verfälschte Risikowahrnehmung
  - Fahrer, Reiter, Tierärzte, Feuerwehrleute

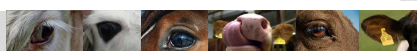


## Michaelerplatz 2012



Passanten und  
Touristen

Feuerwehr



16



## Verhalten bei Pferdeunfällen

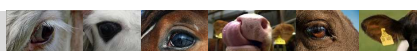
- Um Hilfe rufen
  - Rettung, Feuerwehr, Tierarzt, event. Polizei
- Ruhe herstellen und bewahren
- Pferd(e) sichern – Halfter/Notfallhalfter
- Pferde ausschirren
- Auf Hilfe warten, Hilfsmannschaft beraten

→ KEIN Heldentum



## Die Rolle des Tierarztes

- Notfallbehandlung und Schmerzbekämpfung
  - Stress- und schmerzfreie Rettung
  - Keine psychischen Folgeschäden
- Sedation oder Vollnarkose
  - Sicherere Arbeitsbedingungen
  - Verminderte Verletzungsgefahr für das Tier
- Euthanasie
  - Im aussichtslosen Fall
  - Professionell und respektvoll



## Die Rolle des Tierarztes

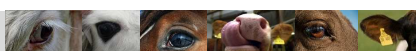
- Intervention Zwingend notwendig
  - Rettungen aus geschlossenen Räumen (Transporthänger, Stallboxen)
    - Kein Ausladen an öffentlich zugänglichen Plätzen
    - Niemand betritt diesen Raum ohne dass das Tier betäubt wurde
  - Hebe- und Schleiftechniken

→ Verhältnis Dämpfungsgrad zu Stimulation



## Die Rolle der Feuerwehr

- Beispiel: NÖ Feuerwehrgesetz LGBL.4400
  - § 3 (1) Die örtliche Gefahrenpolizei umfasst Maßnahmen, die
    1. die **Rettung von Menschen und Tieren** sowie die Bergung lebensnotwendiger Güter
    2. der **Abwehr von Gefahren für Menschen, Tiere**, lebensnotwendige Sachgüter .....
- Bergegerät, Ausrüstung und Muskelkraft
  - Oft keine Ausbildung für Tierrettung
  - Mäßige Erfahrung im Umgang mit Pferden



20

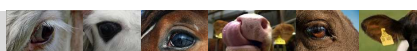
## Ruhe !!!

- Unfallort beruhigen
  - Zuschauer
  - Akteure
  - Hilfsmannschaften
- Tiere beruhigen
  - Natürliche Sedativa
    - Futter
    - Begleittiere
    - Augenblende
- Handlungen entschleunigen, Stimulationen minimieren
  - Ruhiges Anlegen der Rettungsausrüstung



## 3 goldene Rettungsregeln

- Vor jeder Rettung muss eine Möglichkeit der **Kontrolle des Kopfes** bestehen (Halfter, Nothalfter)
- Niemals darf ein Tier freigelassen werden, ohne einen **sicheren Ort** der Verwahrung dafür zu haben
- Halte immer einen **sicheren Rückzugsweg** offen



22

## Definition Tierrettung

- Das Verbringen eines Tieres von einem potentiell gefährlichen an einen sicheren Ort unter Verwendung der humansten Mittel
- **Mit vorrangiger Beachtung der Sicherheit und des Wohls der Helfer und der Öffentlichkeit**

**Gefährlicher Ort:**  
Verletzungsgefahr  
Option Tod  
Funktionelle Schäden

**Humane Mittel:**  
Schonend  
Schmerzfrei  
Stressarm

**Sicherheit:**  
Helfer  
Öffentlichkeit  
Tierärzte



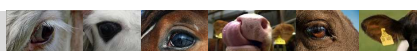
23

## Gefahren am Unfallort

- Sicherster Ort beim stehenden Pferd ist die Schulter
- Pferde benötigen zum Aufstehen bis zu 5-10m Bahn
- Neben den Beinen ist auf den Kopf zu achten
- Die Beine eines Pferdes sind immer einen ½ Meter länger als man denkt



**Das wissen Sie alles**

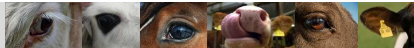


24

## Arbeitssicherheit

### ■ Persönliche Schutzausrüstung

- Helm (ein zertifizierter Helm zur Arbeit mit Pferden)
- Stahlkappenschuhe
- Handschuhe



## Aufenthalt im Gefahrenbereich

'Safer' Working Area





## Geeignete Rettungsausrüstung

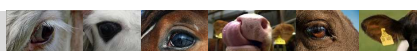
- Prinzipien
  - Verlängerung des eigenen Armes - mehr Abstand zur Gefahrenzone
  - Möglichst bodennahes Schleifen mittels Gurtbändern
  - Bei Hebetechniken breite Auflagefläche und einfaches Anlegen
  - Schutz vor Folgeverletzungen (Tragetücher, Decken, ...)
- Sicherheitsfeatures
  - Getestet mit genormten Bruchlasten; einsatzerprobt
  - Möglichkeit der Schnellauslösung
  - Bei Hebegeschirren Sicherung gegen Herausrutschen

**Im Notfall sollte das Rad möglichst schon erfunden SEIN!**



## Ungeeignete Ausrüstung

- Feuerwehrschläuche oder Stricke ohne bekannte Bruchnormen
- Ketten und andere einschneidende Gerätschaften
- Selbstgebasteltes





## Warum einheitliche Ausrüstung?

- Kein „Herumprobieren“ und „Basteln“
- Schnelle Einsatzbereitschaft
- Leicht zu erklären
- Sicher und schonend

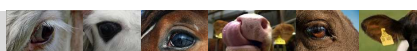
**VEP** Fördertechnik  
 Frau Ofner  
 ofner@vep.at  
 Tel: +43 2635 61991-20  
 Fax: +43 2635-61991-30



31

## Standardisiertes Training

- Training anhand eines Rettungs-Dummies mit eigens für Großtierrettungen konzipierter Ausrüstung
  - Beliebige Wiederholungen
  - Unterschiedliche Szenarien
  - Veranschaulichen von Gefahrenzonen
  - Einüben von korrekten Prozeduren und Handgriffen
- **Schnelle Einsatzbereitschaft; Professionalität**  
 vgl. Fahrsicherheitstraining
  - Das Auto wird nicht sicherer
  - Umgang mit Ausnahmesituationen



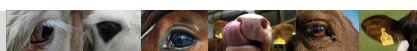
32

## Dummy-Training



## Resultat

- Chance auf Erhaltung eines Pferdes
  - Psychisch – keine negativen Verknüpfungen
  - Physisch – keine weiteren Verletzungen
- Reputation
  - Positives Feedback anstatt schlechter Schlagzeilen
  - Kompetenz als Fahrlehrer in Notfallsituationen
- Psychologisch
  - Positive Gefühle nach effizienter, sicherer und erfolgreicher Rettung
  - Keine negativen Folgen durch schlechtes Unfallmanagement



**Wir wünschen allzeit  
Gute Heimkehr**



Christoph Peterbauer  
Roland Hermann

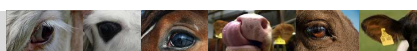


35

## Kontaktdaten



Dr.med.vet  
**Christoph Peterbauer, Dip.ECVAA**  
[www.animalrescue.at](http://www.animalrescue.at)  
[peterbauerc@animalrescue.at](mailto:peterbauerc@animalrescue.at)  
+43 664 7507 3981



36